

Schulverband Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 119/2015/SV/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 24.03.2015
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanz- und Bauausschuss des Schulverbandes Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg Moorrege	20.04.2015	öffentlich
Verbandsversammlung Schulverband Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg Moorrege	20.04.2015	öffentlich

Schülerbeförderung Gemeinschaftsschule Moorrege

Sachverhalt:

Die Schülerbeförderung der Schüler aus Holm, Hetlingen, Haseldorf, Haselau, Uetersen, Wedel und Appen erfolgt durch den öffentlichen Personennahverkehr. Die Schülerinnen und Schüler erhalten von der Schule entsprechende Busfahrkarten, die sie auch in der Freizeit nutzen können. Der zu zahlende Eigenanteil beträgt je nach Tarifzone 3,50 Euro bzw. 7,50 Euro monatlich. Die Schule wird direkt oder indirekt von den Buslinien 6669 (Pinneberg-Schulzentrum), 6665 (Haseldorf-Uetersen), 589 (Wedel-Uetersen) und 489 (Wedel-Elmshorn) angefahren.

Es besteht der Wunsch der Gemeinschaftsschule und der Eltern, den Schülerinnen und Schülern, die auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen sind, nach Beendigung der Nachmittagskurse zeitnah den Heimweg zu ermöglichen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Von Seiten der Verwaltung wurden die Möglichkeiten der Busnutzung nach Unterrichtsschluss um 16.00 Uhr geprüft.

Die Schüler aus Holm und Wedel fahren um 16.24 Uhr mit der Linie 489 nach Hause.

Für die Schüler aus Appen und Pinneberg besteht die Möglichkeit mit dem Bus 489 um 16.19 Uhr vom Schulzentrum nach Uetersen zu fahren, und dort direkt in den Bus der Linie 6663 Richtung Pinneberg umzusteigen. Aktuell wird von Seiten der SVG geprüft, ob der Bus der Linie 6663 statt um 14.00 Uhr um 16.00 Uhr die Kinder

nach Appen befördern kann.

Die Schüler aus Haselau, Haseldorf und Hetlingen fahren um 16.34 Uhr von der Haltestelle Moorrege, Klöterberg, nach Hause.

Das Angebot der Offenen Ganztagschule ist ein freiwilliges Angebot für die Schüler. Die Satzung des Kreises Pinneberg über die Schülerbeförderung greift nicht. Die Eltern stehen somit in der Verantwortung für den Heimweg ihrer Kinder.

Eine Ausweitung des Linienverkehrs in die Marsch wurde von der Südholstein Verkehrsgesellschaft unter dem Hinweis auf die vorhandenen Linien abgelehnt.

Die Kosten für eine zusätzliche Busverbindung vom Schulzentrum nach Haselau, Haseldorf und Hetlingen an vier Tagen in Woche betragen laut Auskunft der Kreisverkehrsgesellschaft ca. 90,00 Euro pro Tag, dies sind rund 14.400 Euro jährlich. Diese Kosten werden nicht vom Kreis Pinneberg bezuschusst.

Finanzierung:

Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Die Finanzierung einer zusätzlichen Busverbindung könnte wie folgt aussehen:

- a) Die Finanzierung von zusätzlichen Busverbindungen nach Unterrichtschluss der OGTS trägt der Schulverband über einen Nachtragshaushalt.
- b) Die Gemeinden Haselau, Haseldorf und Hetlingen beteiligen sich an der zusätzlichen Busverbindung.
- c) Die Eltern beteiligen sich an den Kosten der zusätzlichen Busverbindung.

Fördermittel durch Dritte:

Eine freiwillige Schülerbeförderung wird vom Kreis Pinneberg nicht gefördert.

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Bauausschuss empfiehlt/die Schulverbandsversammlung beschließt, für die Beförderung der Schüler nach Haseldorf, Haselau und Hetlingen

- a) einen Zusatzbus anzumieten. Die Finanzierung der Kosten in Höhe von rund 14.400 Euro jährlich erfolgt wie folgt:
- b) Die vorhandenen Buslinien sind ausreichend.

